

An die

- a) unmittelbaren Mitgliedstädte
- b) Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaft und Europäischen Binnenmarkt
- c) Mitglieder der AG „Beteiligungsmanagement“
- d) Mitgliedsverbände

des Deutschen Städtetages

22.06.2017/pu

Telefon 0221 3771-0
Durchwahl 3771-2 76
Telefax 0221 3771-7609

E-Mail

barbara.meissner@
staedtetag.de

Bearbeitet von

Barbara Meißner

Aktenzeichen

72.07.66 E

Umdruck-Nr.

P 6212

EU-Beihilferecht: Informationspaket des Bundeswirtschaftsministeriums (BMWi) zum EU-Beihilferecht für Kommunen

Kurzüberblick: Das BMWI hat ein Informationspaket zur leichteren Anwendung des EU-Beihilferechts für Kommunen übermittelt. Dieses enthält zum einen die Präsentation „Keine Angst vor Brüssel!“ mit neun praktischen Lösungshinweisen zum EU-Beihilferecht für Kommunen sowie die Aufbereitung von Praxisfällen mit Lösungshinweisen, die jeweils eine knappe beihilferechtliche Bewertung und Empfehlung zur Handhabung einzelner kommunalrelevanter Förderbeispiele mit Angabe der einschlägigen Rechtsnormen enthält.

Sehr geehrte Damen und Herren,

das BMWI hat uns zwei Informationen zur Praxis des Beihilferechts zur Verfügung gestellt.

Präsentation „Keine Angst vor Brüssel!“

Die als **Anlage 1** beigefügte Präsentation „Keine Angst vor Brüssel!“ enthält neun praktische Lösungshinweise zum EU-Beihilferecht für Kommunen. Diese Hinweise sollen den Kommunen als erste Orientierung dienen und gut und zügig lesbar sein. Aus diesem Grund sind die Informationen vereinfacht und verkürzt dargestellt. Deshalb lässt sich mit dieser Handreichung nicht die jeweils eigene beihilferechtliche Prüfung im Einzelfall ersetzen. In der Präsentation werden lediglich anhand einer kurzen Übersicht die Tatbestandsmerkmale des Beihilfebegriffs aufgelistet. Sind diese erfüllt, werden im Wesentlichen neun mögliche Lösungsvarianten dargestellt, die die Prüfungskaskade im Beihilferecht unter Berücksichtigung der Beihilferegeln für DAWI darlegen.

Aufbereitung von Praxisfällen mit Lösungshinweisen

Als **Anlage 2** beigelegt ist die Aufbereitung von Praxisfällen mit Lösungshinweisen. Diese enthält jeweils eine knappe beihilferechtliche Bewertung und Empfehlung zur Handhabung einzelner kommunalrelevanter Förderbeispiele mit Angabe der einschlägigen Rechtsnormen. Diese beziehen sich auf die finanzielle Unterstützung der örtlichen Tourismusagentur, der Kita bzw. des örtlichen Horts, des Hallen- oder Freizeitbades, der Stadthalle/Veranstaltungshalle, der Sanierung eines örtlichen Parkplatzes, des Theater/Orchester/Museums, der Verpachtung/Vermietung eines Grundstücks/Gebäudes unter Marktpreis an eine Kultureinrichtung, der Wasser/Abwasserbetriebe sowie die finanzielle Unterstützung eines Betreibers des öffentlichen Personennahverkehrs.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Barbara Meißner'.

Barbara Meißner

Anlagen